



Presseinformation

Oktober 2019

#RethinkFashion by Fewa

Es muss nicht immer neu sein

Kleidung darf und soll begeistern. Aber dazu muss sie nicht immer neu sein! Für Menschen, die ihre Mode lieben und nachhaltig leben wollen, gibt es jetzt #RethinkFashion by Fewa. Da bleiben die Lieblingsstücke länger schön.

Die Modewelt ist kurzlebig, im Schnitt wechseln heute die großen Produzenten alle sechs bis acht Wochen ihre Kollektionen. Was gestern noch top-stylish war, wird oft heute schon wieder ersetzt. Aber ist das auch der richtige Weg? Vor allem, wenn man bedenkt, dass wir ohnedies nur rund 20 Prozent unserer Kleidung auch regelmäßig tragen¹ und beispielsweise zur Herstellung eines ganz gewöhnlichen Baumwollshirts rund 2.700 Liter Wasser benötigt werden²? Es kann auch anders gehen, als Kleidung achtlos zu behandeln und in kurzen Rhythmen zu ersetzen.

Mit der Initiative #RethinkFashion setzt Fewa ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit und sorgsamem Umgang mit Ressourcen. Tempo rausnehmen, Dingen den richtigen Wert geben, schätzen, was man hat, und ständiges Hinterfragen der eigenen Konsumgewohnheiten – so könnte man den Trend in der Mode, der sich „Slow Fashion“ nennt, beschreiben.

#RethinkFashion ist ein Ausdruck von Henkels Engagement für Nachhaltigkeit – und bindet gleichzeitig die Konsumenten ein. #RethinkFashion ist mehr als ein Programm, es ist ein Lifestyle. Auf www.fewa.at/rethinkfashion findet man Hintergründe zum Thema Slow Fashion. Man sieht die Menschen hinter dieser Bewegung, die mit ihren Aktivitäten die Mode-Welt verändern. Man erfährt ferner, welche (Transport-)Wege Kleidungsstücke gehen, bevor sie daheim im Kasten landen. Und es gibt zahlreiche Tipps und Tricks, wie jeder scheinbar „alte“ Kleidungsstücke wieder aktuell machen und auf modern und modisch trimmen kann.

Dies alles unter den Tags: [#Relearn](#), [#Relive](#), [#Reconnect](#) und [#Renew](#). Denn coole Mode muss nicht immer neu sein.

¹ bezogen auf regelmäßiges Tragen, Wall Street Journal, 17.04.2013

² World Resources Institute basierend auf dem WWF-Report „The Cost of a Cotton T-Shirt“, 2017

Fotomaterial finden Sie im Internet unter <http://news.henkel.at>.



Die Osteuropa-Zentrale von Henkel befindet sich in Wien. Das Unternehmen hält in der Region eine führende Marktposition in den Geschäftsbereichen Laundry & Home Care, Adhesive Technologies und Beauty Care. In Österreich gibt es Henkel-Produkte seit 131 Jahren. Am Standort Wien wird seit 1927 produziert. Zu den Top-Marken von Henkel in Österreich zählen Blue Star, Cimsec, Fa, Loctite, Pattex, Persil, Schwarzkopf, Somat und Syoss.

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte Henkel einen Umsatz von rund 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Kontakt	Mag. Michael Sgiarovello	Daniela Sykora
Telefon	+43 (0)1 711 04-2744	+43 (0)1 711 04-2254
E-Mail	michael.sgiarovello@henkel.com	daniela.sykora@henkel.com